

Sitzungsvorlage DS 2018/327

Stadtwerke Ravensburg
Sabine Elmer
(Stand: 27.09.2018)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 4214715

Werksausschuss

öffentlich am 17.10.2018

Gemeinderat

öffentlich am 22.10.2018

Durchführung der Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen der Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtwerke Ravensburg übernehmen die Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen ab dem 01.07.2018 in Eigenregie.
2. Die Stadtwerke Ravensburg bedienen sich bei der Betriebsführung verschiedener Dienstleister. In diesem Zusammenhang werden die von der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS KG) und der TWS Netz GmbH bisher schon bezogenen Vertragsleistungen ausgeweitet.
3. Die Stadtwerke Ravensburg beauftragen die TWS Netz GmbH (über die TWS KG) zum 01.07.2018 mit der Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen einschließlich der Einrichtungen für das Fahrradparken und der Gepäckschließfächer. Der bestehende Betriebsführungsvertrag wird um diese Dienstleistungen erweitert.

Sachverhalt:

1. Rückblick

Der Werksausschuss wurde in seiner Sitzung vom 31.05.2017 darüber informiert, dass der Betriebsführungsvertrag „Parkierungseinrichtungen“ mit der Fa. Dussmann zum 30.06.2018 endet. Ferner wurde der Werksausschuss in dieser Sitzung darüber informiert, dass eine europaweite Ausschreibung der Dienstleistung nicht vorgesehen ist. Die Werkleitung favorisiert vielmehr die Betriebsleistung künftig in Eigenregie durchzuführen.

Im Rahmen des Berichts über die „Entwicklung der Parkierungseinrichtungen 2017 und Ausblick auf das Jahr 2018“ in der Sitzung des Werksausschusses vom 20.06.2018 wurde die Übernahme der Betriebsführung Parkierung durch die TWS Netz GmbH dargestellt.

Der Übergang der Betriebsführung ist mittlerweile erfolgt. An Werktagen erfolgt die Betreuung der Parkhäuser tagsüber durch elektrotechnisches Fachpersonal der TWS Netz GmbH. Außerhalb dieser Zeiten werden die Kunden durch qualifiziertes Personal der Leitstelle Parkierung des Stadtwerks am See in Friedrichshafen betreut.

2. Bewertung der Modelle der Aufgabenerledigung

Die GPA fordert in ihrem Prüfungsbericht vom 26.02.2018 eine wirtschaftliche und strukturelle Bewertung der beiden Modelle (Durchführung der Aufgabe in Eigenregie und Aufgabenerledigung durch einen Dritten) vorzunehmen, um die Wirtschaftlichkeit und Funktionalität der vorgeschlagenen Erledigungsform nachzuweisen.

Ferner fordert die GPA einen Beschluss des Gemeinderats für eine Änderung in der Aufgabenerledigung und eine Anpassung der Dienstleistungsbeschreibung im Betriebsführungsvertrag.

2.1 Durchführung der Aufgabe in Eigenregie durch die TWS Netz GmbH

Aus strukturellen Gründen ist die Aufgabenübertragung an die TWS Netz GmbH im Hinblick auf den geplanten Ausbau des Bereiches Mobilität von Vorteil.

Die TWS Netz GmbH plant die Schaffung einer eigenen Querverbundleitwarte, die u. a. den gesamten Bereich Mobilität einschließlich der Parkierungseinrichtungen rund um die Uhr überwacht. Der Kunde hat somit an allen Wochentagen einen Ansprechpartner für seine Anliegen und bei Störungen ist Personal der TWS Netz GmbH bei Tag und Nacht zeitnah zur Störungsbeseitigung vor Ort.

Störungen der technischen Anlagen in den Parkhäusern werden durch Personal der TWS Netz GmbH und hier durch das Team „Anlagen Objektbetreuung Parkierung (TAO)“ beseitigt. Die Mitarbeiter von TAO führen auch täglich mehrfach Kontrollgänge zur Überwachung des Zustands der Parkierungseinrichtungen aus und nehmen Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten vor.

Die Kassenleerung der Parkscheinautomaten sowie die Einzahlung der Einnahmen bei der Bank erfolgt durch Personal der Stadtkasse Ravensburg. Hierüber wurde mit der Stadtkasse eine „Dienstleistungsvereinbarung zur Bargeldentleerung Parkierung“ geschlossen. Damit konnte auch einer seit langem bestehenden Forderung des Rechnungsprüfungsamtes Rechnung getragen werden.

Die Reinigung und der Winterdienst werden durch externe Dienstleister durchgeführt. Die wirtschaftlichsten Angebote wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ermittelt. Die Verträge wurden für die Dauer eines Jahres ausgeschrieben, um Erfahrungen zu sammeln. Im Jahr 2019 ist geplant diese Leistungen einschließlich den Leistungen in der wiedereröffneten Marienplatzgarage erneut auszuschreiben.

Durch die Kombination der Aufgabenerfüllung durch eigenes Personal der TWS Netz GmbH und dem Abschluss von Dienstleistungsverträgen werden die im Bereich Parkierung anfallenden Aufgaben in den Parkierungseinrichtungen sowie beim neu in Betrieb genommenen Radhaus in hoher Qualität wirtschaftlich erfüllt. Die Mitarbeiter von TAO betreuen zudem auch noch die Fahrradboxen an den BOB Haltepunkten Weissenau und Oberzell sowie demnächst die Gepäckschließfächer im Ravensburger Bahnhofsgebäude und in der Marienplatzgarage.

Im Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke sind für die Mitarbeiter von TAO sowie die Dienstleister Stadtkasse Ravensburg, Stadtwerk am See, Reinigungs- und Winterdienstfirma Gesamtaufwendungen in Höhe von 411.000,00 Euro eingestellt. Für den Wirtschaftsplan 2020 ff sind Aufwendungen in Höhe von 451.000,00 Euro geplant. Der Grund für die Steigerung liegt darin, dass die Marienplatzgarage ab 2020 wieder ganzjährig geöffnet ist.

Für die kaufmännische Abwicklung bei den Parkierungseinrichtungen ist nach wie vor die TWS KG zuständig.

2.2 Durchführung der Aufgabe durch einen externen Betriebsführer

Beim externen Dienstleister würde das Betriebsführungsentgelt für 2019 bei Anwendung der Gleitklausel, die eine jährliche Erhöhung des Betriebsführungsentgelts gemäß der Entwicklung im TVöD vorsieht, bei 412.000,00 Euro liegen. Dieses Betriebsführungsentgelt umfasst neben einer ständigen Besetzung der Zentrale der Parkhäuser auch die Reinigungsleistungen, den Winterdienst und die Kassenleerung.

Eine direkte Vergleichbarkeit mit der Aufgabenerfüllung durch Personal von TAO ist nicht gegeben. Die Mitarbeiter von TAO werden Wartungs- und Reparaturarbeiten in den Parkierungseinrichtungen teilweise selbst ausführen, für die der externe Dienstleister bislang Fremdfirmen beauftragt hat. Beispielhaft hierfür sind die Ausführung von Elektroarbeiten durch Fachpersonal von TAO. Hierdurch werden nicht nur Kosten für z. B. Fremdfirmen Elektro eingespart,

sondern im Regelfall kann die technische Störung auch umgehend beseitigt werden. Ein weiteres Plus ist aus Sicht der Stadtwerke, dass das Personal von TAO weisungsgebunden ist, während auf das Personal des externen Betriebsführers nicht direkt Einfluss genommen werden konnte.

Durch die Sperrung und schrittweise Wiederinbetriebnahme der Marienplatzgarage in den Jahren 2019 und 2020 ist eine direkte Vergleichbarkeit mit dem Betriebsführungsentgelt des bisherigen externen Betriebsführers nicht gegeben, zumal durch die Wiederinbetriebnahme ohnehin ein zusätzlicher Personalaufwand entsteht. In der Marienplatzgarage werden demnächst umfangreiche Investitionen in die technischen Anlagen erfolgen. Neben komplett neuer sicherheitstechnischer Anlagen für Rauchschutz, Entrauchung, CO- und CO₂-Detektion und einer Sprinkleranlage werden Anlagen für den Gebäudefunk, die Detektion und Signalisation freier Plätze, für das Laden von bis zu 80 Fahrzeugen inklusive einer Laststeuerung und eine modernisierte Parkabfertigungsanlage errichtet. Die Betreuung dieser Anlagen durch eigenes Personal ermöglicht den Aufbau des notwendigen Fachwissens für den Betrieb und macht unabhängig von einer Vielzahl an Dienstleistern für deren Steuerung sonst ebenfalls qualifiziertes Personal benötigt würde.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Aufgabenübertragung „Betreuung der Parkierungseinrichtungen“ durch die Stadtwerke Ravensburg an die TWS Netz GmbH über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS KG) im gesamten gesehen vorteilhaft. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund, dass seitens der TWS ein Ausbau der Mobilitätsdienstleistungen sowie die Errichtung einer Leitstelle geplant ist. Hierdurch werden weitere Aufgaben anfallen, die vom gleichen Personal ausgeführt werden können.